

Bestie in Ballrobe

Von Peter Rüedi — Wehe, er ist kein Fatalist. Der Winzer hat viele Unvorhersehbarkeiten zu ertragen, und von denen ist das Wetter noch die erträglichste. Der Wein und die Moden wären das Thema für ein dickes Buch. Kommt dazu, dass in unterschiedlichen Segmenten der Konsumentenschaft spezifische Trends walten. Was bei den einen noch in ist, ist bei den andern schon out. Beispielsweise der Hang zu üppigen, alkoholischen, mastigen Schwergewichten. Mein allgemeines Bekenntnis erfordert wenig Mut: dass ich eine Vorliebe habe für Terroir, für das Filigrane, für sparsamen Holzeinsatz, für «Charakter» (was immer das beim Wein heisst): bis hin zu Mucken und Macken kreativer Spinner und Gegenstromschwimmer. Etwas schwieriger fällt mir der Sprung über den Schatten, das Eingeständnis, dass es auch ausserhalb solcher Präferenzen tolle Weine gibt. So kann ich mich im Prinzip fragen, was ein reiner Cabernet Sauvignon aus der Toscana soll, und im Einzelfall doch, sozusagen mit zähneknirschendem Vergnügen, einen «Selvamaggio» von der Fattoria Villa La Selva goutieren: mein Vorurteil von Glas zu Glas wegtrinken. Und die der Flasche, der anzusehen ist, dass Sergio Carpini, der Besitzer des Guts, sein Geld mit Design und Fabrikation von Stoffen gemacht hat. Ein «internationaler» Cabernet, der das Holz einsetzt wie die Grossen im Bordelais, aber, entgegen dem Anschein, das Gegenteil eines pomadigen Eintänzers ist.

Der 2001er will mindestens noch zwei Stunden in der Karaffe gelüftet sein und hält auch dann noch locker einem, sagen wir: faisandierten Hasenrücken die Stange. Immer noch etwas adstringierende Tannine, dahinter dunkle Frucht, eine diskrete Süsse, beeindruckende Länge. Dass bei Villa La Selva hinter der ballroben- oder tapetenmässigen Etikette ein sozusagen fauchender Wein stecken kann, weiss ich seit Jahren vom Sangiovese «Felciaia» (den ich in der Schweiz kaufe und in unser Haus in der Maremma rückimportiere: Für unter 20 Franken ist der in Italien nirgends zu finden). Auch der «Selvamaggio» ist beim Exklusivimporteur Gazzar das, was die Amerikaner einen «top value» nennen.

Villa La Selva:

Selvamaggio Cabernet Sauvignon 2001. 13%.

Fr. 22.60. Gazzar Ecublens.

(www.gazzar.ch)